



P R E D I G T N O T I Z E N

11. Februar 2018

Inspirierende Personen der Bibel

Pfr. Jürgen Neidhart

Thema: Abrahams Glaubensprüfung: Wie echt ist unser Glaube? (1Mo 22,1-18)

Einleitung: *Sind wir wirklich bereit, alles in Gottes Hand zu geben? Etwas oder jemanden loszulassen, wenn Gott das fordert? Oder täuschen wir uns nicht oft über uns selbst? Darum schickt Gott Prüfungen, damit wir unser eigenes Herz erkennen und sehen, wie echt unser Glaube ist.*

Hauptteil: 1. **Abrahams Glaubensprüfung (V. 1)**

Wann? Nach 9 grossen Prüfungen (1Mo 21,33), ca. 115 Jahre alt!
Woher? Gott versucht nicht zum Bösen, aber er prüft uns (V. 1a)
Was? Unser Vertrauen, die Bereitschaft zu gehorchen, loszulassen
Wie? Durch Leiden, Anfechtungen, schwierige Prüfungen, Neues...
hier: durch das Verlangen eines grossen Opfers (V. 2)
Gab es denn nichts anderes in Abrahams Zelt...?
Wie würdest du reagieren?

2. **Abrahams Reaktion (V. 3)**

„Hier bin ich!“ – er hört auf Gottes Stimme und gehorcht ihr.
Er geht, früh und sofort, denkt an alles, ist ausdauernd (V. 4; Hebr 11,19)
Glaubensmutig, -zuversichtlich (V. 5), anbetend, Glaube statt Gefühl (V. 6-8)
Er handelt: nur der Gehorsame glaubt! (V. 9-10); das Halt Gottes (V. 11-14)

3. **Das Ende der Prüfung**

3.1 Das Ergebnis der Prüfung: bestanden! Er tat, was Gott verlangte.
Wozu dann die ganze Prüfung? Gott wusste ja das Ergebnis zuvor!
Die Prüfung geschah um Abrahams willen. Seine Herzenseinstellung zu Gott und Isaak wurde offenbar, geläutert. Er liebt Gott über alles!
3.2 Belohnung: Gehorsam bringt immer Segen und das Lob Gottes
(Joh 8,56; 1Mo 22,15ff). Das Ganze wird zu einem Vorbild fürs ✚.

4. **Die Anwendung für uns?**

Auch wir wollen heute unseren Glauben prüfen: Sind wir wahre Kinder Abrahams? Praktischer Glaube ist gefragt, völlige Hingabe, ganzer Gehorsam, volles Vertrauen. **Was ist dein Isaak, dein Liebstes?**
Bist du bereit loszulassen? Nur der Gehorsame glaubt!

Schluss: *„Glaube ohne persönliche Hingabe ist Selbsttäuschung und Hingabe ohne Bereitschaft, das Letzte zu geben, macht den Glauben wirkungslos.“*

(Dr. Martin Schacke)